

Pfarrwahlkommission KK3

Ausgangslage

Im KK3 wurden zwei Pfarrstellen frei, eine aufgrund einer Kündigung und eine weitere durch Frühpensionierung. Am 11. April 2024 setzte das Kirchgemeindepapament die Pfarrwahlkommission KK3 ein. Ihr Auftrag war zunächst die Pfarrstelle mit einem Pensum von 80% zu besetzen.

Aufgrund der Frühpensionierung wurde am 10. April 2025 der Auftrag der bestehenden Kommission durch die Kirchenpflege um weitere 80% erweitert. Damit ergab sich ein Gesamtpensum von 160%. Im weiteren Verlauf des Prozesses wurde dieses Pensum um 10% reduziert, da eine bereits angestellte Pfarrperson ihr Pensum aufstockte.

Die Pfarrwahlkommission entschied, die verbleibenden 150% für zwei Pfarrstellen in einer gemeinsamen Stellenausschreibung auszuschreiben, um die vakanten Stellen möglichst effizient und flexibel zu besetzen. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass sowohl der Bedarf des Kirchenkreises als auch die bestehenden Ressourcen der Pfarrpersonen berücksichtigt werden.

Anforderungsprofil

Für den KK3 werden zwei Pfarrpersonen gesucht, die gemeinsam 150 Stellenprozent übernehmen. Sie sind verantwortlich für den Aufbau und die Profilierung der Quartierkirche Friesenberg sowie für Gottesdienste, Seelsorge und Kasualien.

Die Schwerpunkte liegen in der Kinder- und Familienarbeit (niederschwellige Angebote, Anknüpfung an Vater-Kind-Aktivitäten), in der Erwachsenenbildung (lebensnahe biblisch-theologische und spirituelle Formate) und in der Seniorenarbeit (Begegnungs- und Seelsorgeangebote). Zudem soll die ökumenische Zusammenarbeit aktiv weiterentwickelt werden.

Die Aufgaben und Schwerpunkte werden entsprechend dem jeweiligen Stellenpensum und den Kompetenzen auf die beiden Pfarrpersonen verteilt.

Anzahl Bewerbungen

Die gemeinsame Stellenausschreibung wurde am 04. August 2025 aufgeschaltet, mit Einsendeschluss am 12. September 2025. In diesem Zeitraum sind 10 gut qualifizierte Bewerbungen eingegangen. Die hohe Rücklaufquote und die Qualität der Bewerbungen haben die Pfarrwahlkommission überrascht und erfreut.

Anzahl Sitzungen

Es fanden fünf Sitzungen statt, in denen die Bedürfnisse des Kirchenkreises erarbeitet und die Stellenausschreibung vorbereitet sowie die Bewerbungen gesichtet wurden. In weiteren fünf Sitzungen wurden die Bewerbungsgespräche vorbereitet, durchgeführt und nachbearbeitet.

Anzahl Bewerbungsgespräche und wann

Die 10 eingegangenen Bewerbungen für die beiden ausgeschriebenen Pfarrstellen wurden von der Kommission gesichtet, einzeln diskutiert und schriftlich kommentiert. Mittels einer A/B/C-Bewertung wurde entschieden, welche Kandidierenden zu einem Erstgespräch eingeladen werden. Daraufhin wurden vier Kandidaten ausgewählt.

Die Erstgespräche mit den vier Kandidierenden fanden am 22. und 23. September 2025 statt. Im jeweiligen Erstgespräch konnten alle Kandidierenden überzeugen. Nach intensiver Diskussion wurde die Auswahl auf zwei Kandidaten reduziert, die potenziell die beiden offenen Pfarrstellen übernehmen könnten.

Die Zweitgespräche mit den verbleibenden beiden Kandidierenden fanden am 30. September 2025 statt. Im jeweiligen Zweitgespräch bestätigten beide Kandidierenden unseren Eindruck und festigten ihn weiter. Die Schwerpunkte sowie die Verteilung der Stellenprozente konnten erfolgreich geklärt werden.

Gottesdienstbesuche

Carla Maurer: Ein Vor-Ort-Besuch eines Gottesdienstes von Carla Maurer war während der Bewerbungsphase nicht möglich. Die Pfarrwahlkommission konnte sich jedoch über Videoaufnahmen eines Gottesdienstes sowie über einen Podcast ein Bild von ihrer Arbeit machen.

Herbert Anders: Herbert Anders ist seit vielen Jahren im KK3 als Vertretungspfarrer tätig. In dieser Zeit konnte sich die Pfarrwahlkommission bereits ein umfassendes Bild von seinen Gottesdiensten machen.

Entscheidung mit Begründung

Carla Maurer: In der Sitzung am 30. September 2025 sprach sich die Pfarrwahlkommission einstimmig für Carla Maurer aus. Es wurden zwei lange und spannende Bewerbungsgespräche geführt, zudem erarbeitete und präsentierte Carla Maurer ein kleines Projekt im Auftrag der Kommission. Sowohl die Gespräche als auch die Aufarbeitung des Projektauftrags überzeugten die Kommission davon, dass Carla Maurer eine geeignete Pfarrerin mit dem Schwerpunkt «Kinder & Familie» für den Kirchenkreis ist und sich sehr gut in das bestehende Pfarrteam integrieren kann. Das Feedback des Kreispfarrkonvents nach einem Kennenlern-Treffen war ebenfalls sehr positiv und bestätigte diese Einschätzung.

Herbert Anders: In der Sitzung am 30. September 2025 sprach sich die Pfarrwahlkommission einstimmig für Herbert Anders aus. Es wurden zwei lange und spannende Bewerbungsgespräche geführt, zudem erarbeitete und präsentierte Herbert Anders ein kleines Projekt im Auftrag der Kommission. Die Gespräche sowie die Aufarbeitung des Projektauftrags überzeugten die Kommission davon, dass Herbert Anders für die Schwerpunkte «Erwachsenenbildung & Seniorenarbeit» ein geeigneter Pfarrer und eine Bereicherung für den Kirchenkreis ist, der sich bereits in der Vergangenheit sehr gut in das bestehende Pfarrteam integriert hat. Das Feedback des Kreispfarrkonvents nach einem offiziellen «Kennenlern-Treffen» war ebenfalls sehr positiv und bestätigte diese Einschätzung.

Stelleninserat (siehe Beilage)

Zürich, 30. Oktober 2025

Georg von Itzenplitz
Präsident Pfarrwahlkommission KK3